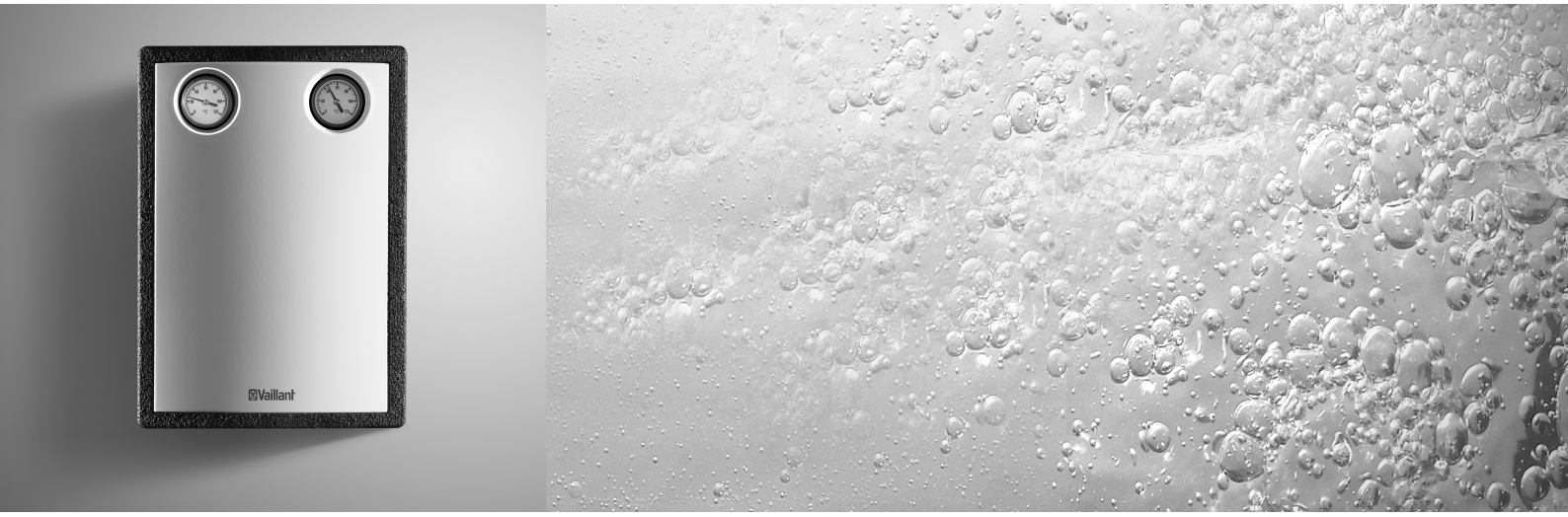
Für den Fachhandwerker

Installationsanleitung

Solarstation 22 l/min und Zubehöre



Solarstation 22 l/min	Art-Nr. 0020012265
Solar-Ausdehnungsgefäß, 18 l	Art-Nr. 302 097
Solar-Ausdehnungsgefäß, 25 l	Art-Nr. 302 098
Solar-Ausdehnungsgefäß, 35 l	Art-Nr. 302 428
Solar-Ausdehnungsgefäß, 50 l	Art-Nr. 302 496
Solar-Ausdehnungsgefäß, 80 l	Art-Nr. 302 497
Solar-Ausdehnungsgefäß, 100 l	Art-Nr. 0020020655
Solar-Vorschaltgefäß, 5 l	Art-Nr. 302 405
Solar-Vorschaltgefäß, 12 l	Art-Nr. 0020048752
Solar-Vorschaltgefäß, 18 l	Art-Nr. 0020048753

DE, AT, CHDE, BEDE

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Dokumentation 2
1.1 Mitgeltende Unterlagen 2
1.2 Aufbewahrung der Unterlagen 2
1.3 Verwendete Symbole 2
1.4 Gültigkeit der Anleitung 2

2 Sicherheit 3
2.1 Warnhinweise 3
2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise 3
2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen 3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 3
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 3

3 Übersicht 4
3.1 Solarstation 4
3.2 Zubehöre 4

4 Montage 5
4.1 Montage der Solarstation 6 l/min 5
4.2 Montage des Solar-Vorschaltgefäßes 6
4.3 Montage des Solar-Ausdehnungsgefäßes 6
4.3.1 Solar-Ausdehnungsgefäß 18 l und 25 l 6
4.3.2 Solar-Ausdehnungsgefäß 35 l 6
4.3.3 Solar-Ausdehnungsgefäß 50 l, 80 l oder 100 l 6

5 Durchflusseinstellung 7
5.1 Elektroinstallation Anschluss der Solarpumpe 7

6 Hinweise zum Rohrleitungssystem 7

7 Recycling und Entsorgung 8

8 Garantie 8

9 Kundendienst 9

10 Technische Daten 9

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Installationsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.1 Mitgeltende Unterlagen

Beachten Sie bei der Installation der Solarstation alle Installationsanleitungen von Bauteilen und Komponenten der Anlage.
Diese Installationsanleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Anlage sowie ergänzenden Komponenten beigefügt.

1.2 Aufbewahrung der Unterlagen

Geben Sie diese Installationsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter. Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitungen und Hilfsmittel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.3 Verwendete Symbole

Beachten Sie bei der Installation das Kapitel 2 „Sicherheit“ in dieser Anleitung.

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert.



Symbol für eine Gefährdung, unmittelbare Lebensgefahr oder Verletzungsgefahr



Symbol für eine Gefährdung, Lebensgefahr durch Stromschlag



Symbol für eine Gefährdung, Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt



Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

➤ Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.4 Gültigkeit der Anleitung

Diese Installationsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Artikelnummern:

Solarstation 22 l/min
Art.-Nr. 0020012265

Solar-Ausdehnungsgefäße
18 l Art.-Nr. 302 097
25 l Art.-Nr. 302 098
35 l Art.-Nr. 302 428
50 l Art.-Nr. 302 496
80 l Art.-Nr. 302 497
100 l Art.-Nr. 0020020655

Solar-Vorschaltgefäße
5 l Art.-Nr. 302 405
12 l Art.-Nr. 0020048752
18 l Art.-Nr. 0020048753

Die Artikelnummer des Geräts ist auf der Verpackung aufgedruckt.

2 Sicherheit

2.1 Warnhinweise

Beachten Sie bei der Installation die Warnhinweise in dieser Anleitung.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere ihrer Gefahr abgestuft. Die Signalwörter geben Ihnen einen Hinweis auf die Schwere der Gefahr und das Restrisiko.

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	**Gefahr!**	unmittelbare Lebensgefahr oder Verletzungsgefahr
	**Gefahr!**	Lebensgefahr durch Stromschlag
	**Vorsicht!**	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

Tab. 2.1 Bedeutung der Warnzeichen

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:



Signalwort!
Art und Quelle der Gefahr!
Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr
➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Vaillant Solarstation darf nur in trockenen Räumen installiert werden.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Solarstation und Zubehöre sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.
Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.
Diese Geräte sind nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie die Geräte zu benutzen sind.
Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit den Geräten spielen.
Die Geräte sind speziell für den Betrieb von Vaillant Solaranlagen mit Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung vorgesehen.
Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

3 Übersicht

3.1 Solarstation

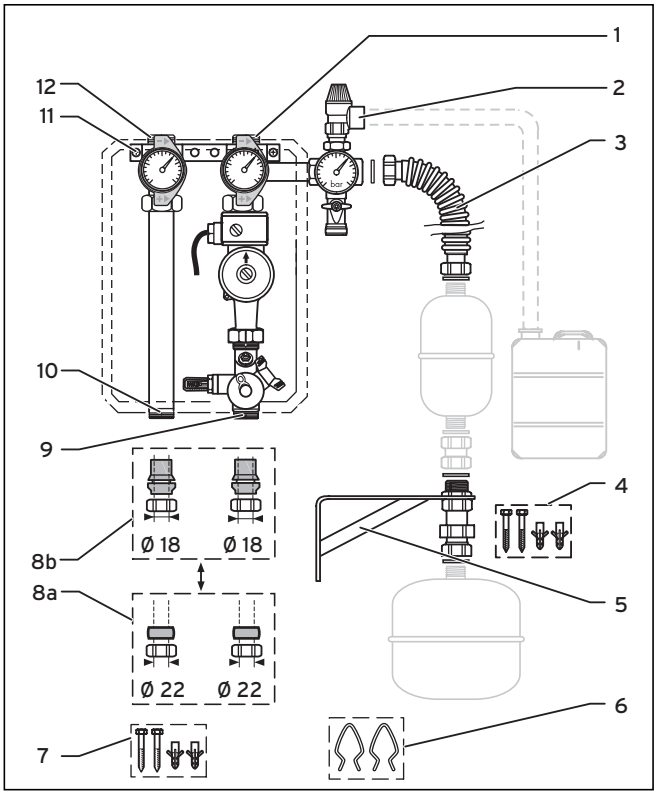


Abb. 3.1 Übersicht der Solarstation 22 l/min

Pos.	Stück	Benennung
1	1	Rücklaufrohr mit Schwerkraftbremse, Durchfluss-Mengenbegrenzer mit Entleerungshahn, Solarpumpe, Absperrhahn und Temperaturanzeige
2	1	Sicherheitsventil mit Manometer, Füllhahn und Wellschlauch DN16 für Solar-Ausdehnungsgefäß
3	1	Wellschlauch
4	2	Schrauben und Dübel zur Befestigung der Halterung für das Solar-Ausdehnungsgefäß
5	1	Halterung für das Solar-Ausdehnungsgefäß 18 l oder 25 l
6	2	Halteklammern
7	2	Schrauben und Dübel zur Befestigung der Befestigungsschiene (**11**)
8a	2	Quetschverschraubungen 22 mm
8b	4	Quetschverschraubungen 18 mm
9	2	Rücklaufrohr Speicherkreis
10	2	Vorlaufrohr Speicherkreis
11	1	Befestigungsschiene für Solarstation
12	1	Vorlaufrohr mit Schwerkraftbremse, Absperrhahn und Temperaturanzeige

Tab. 3.1 Übersicht der Solarstation 22 l/min

3.2 Zubehöre

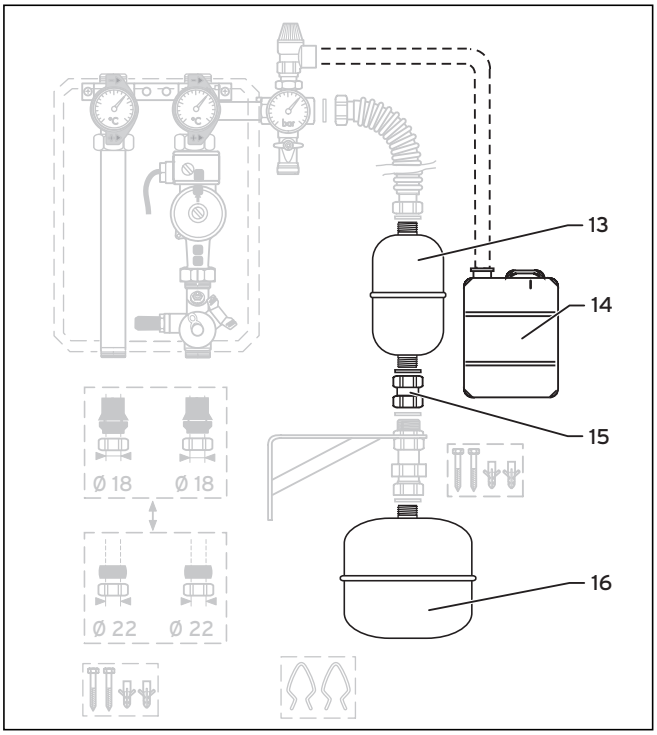


Abb. 3.2 Übersicht der Zubehöre

Pos.	Stück	Benennung
13	1	Solar-Vorschaltgefäß 5 l, 12 l oder 18 l (optional)
14	1	Auffangbehälter
15	1	3/4"-Muffe
16	1	Solar-Ausdehnungsgefäß 18 l, 25 l, 35 l, 50 l, 80 l oder 100 l

Tab. 3.2 Übersicht der Zubehöre

4 Montage

4.1 Montage der Solarstation 22 l/min

Gefahr!
Gefahr von Personenschäden und Sachschäden durch austretende heiße Solarflüssigkeit!
Heiße Solarflüssigkeit kann durch das Sicherheitsventil in den Aufstellraum austreten.
- ➤ Sorgen Sie dafür, dass keine Personen durch austretende heiße Solarflüssigkeit gefährdet werden.
- ➤ Installieren Sie eine temperaturfeste Ablaseleitung vom Sicherheitsventil zu einem geeigneten Auffangbehälter.
- ➤ Führen Sie die Abblaseleitung mit Gefälle zum Auffangbehälter.
- ➤ Stellen Sie den Auffangbehälter kippsicher auf.

- ➤ Montieren Sie die Befestigungsschiene (**11**, Abb. 3.1) mit den Dübeln und Schrauben (**7**, Abb. 3.1) an der Wand.
- ➤ Nehmen Sie die Vorderschale der Solarstation ab.
- ➤ Stecken Sie die Hinterschale auf die Befestigungsschiene (**11**, Abb. 3.1).

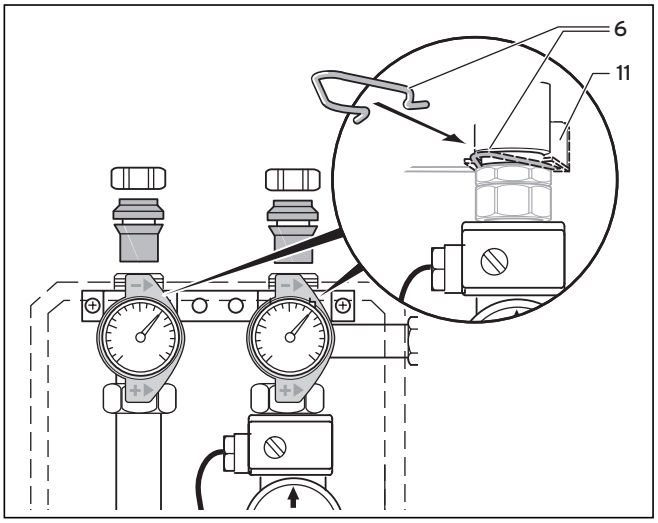


Abb. 4.1 Einsetzten der Halteklammern

- ➤ Stecken Sie die Rohrstränge auf die Befestigungsschiene (**11**, Abb. 3.1) und lassen Sie die Rohrstränge in der Befestigungsschiene einrasten.
- ➤ Sichern Sie die Rohrstränge mit den zwei Halteklammern (**6**, Abb. 3.1), indem Sie die Halteklammern in die Nut der Rohrstränge unter der Befestigungsschiene klemmen.

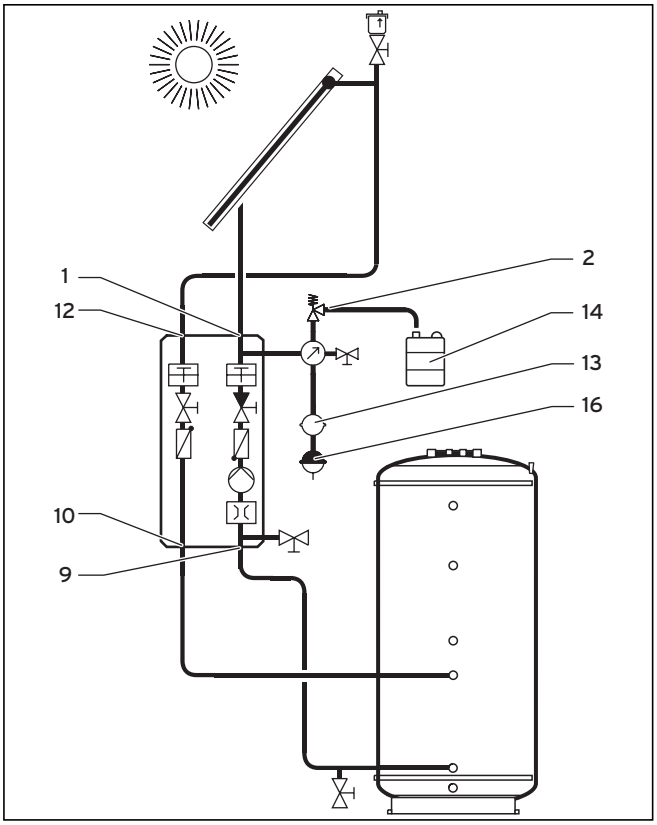


Abb. 4.2 Hydraulische Einbindung der Solarstation

Anstelle von Kupferrohren mit 22 mm Durchmesser können Sie auch Rohre mit 18 mm Durchmesser anschließen. In diesem Fall benutzen Sie die beiliegenden Reduzierstücke 22-18 (**8b**, Abb. 3.1) mit integriertem Klemmring.

- ➤ Verbinden Sie das Vorlaufrohr (**12**, Abb. 3.1) mit dem Vorlaufrohr der Kollektoren.
- ➤ Verbinden Sie das Rücklaufrohr (**1**, Abb. 3.1) mit dem Rücklaufrohr der Kollektoren.

Alternativ können Sie vorisolierte Edelstahlflexrohre anschließen (siehe Vaillant Zubehörprogramm).

- ➤ Verbinden Sie das Rücklaufrohr Speicherkreis (**9**, Abb. 3.1) mit dem Rücklauf Solar am Kombispeicher.
- ➤ Verbinden Sie den Vorlaufrohr Speicherkreis (**10**, Abb. 3.1) mit dem Vorlauf Solar am Kombispeicher.
- ➤ Montieren Sie die Sicherheitsgruppe (**2**, Abb. 3.1) am Anschlussstutzen im Rücklaufrohr (**1**, Abb. 3.1).
- ➤ Installieren Sie eine temperaturfeste Abblaseleitung am Ausgang des Sicherheitsventils.
- ➤ Führen Sie die Abblaseleitung mit Gefälle zu einem geeigneten Auffangbehälter (**14**, Abb. 3.2).

Als Auffangbehälter können Sie den Kanister der Solarflüssigkeit verwenden.

4.2 Montage des Solar-Vorschaltgefäßes

Optional können Sie zwischen Solar-Ausdehnungsgefäß und Solarstation ein Solar-Vorschaltgefäß (**13**, Abb. 3.2) mit beigefügter 3/4"-Muffe (**15**, Abb. 3.2) einsetzen. Es schützt das Solar-Ausdehnungsgefäß im Stagnationsfall der Anlage vor zu hohen Temperaturen.

4.3 Montage des Solar-Ausdehnungsgefäßes

Achten Sie auf ausreichende Größe des Solar-Ausdehnungsgefäßes, wie in der Auslegung der Solaranlage bestimmt.

Wie Sie den Solarkreis füllen, spülen und entlüften ist in der Solar-Systemanleitung beschrieben, die dem Solarspeicher beiliegt.

4.3.1 Solar-Ausdehnungsgefäß 18 l und 25 l

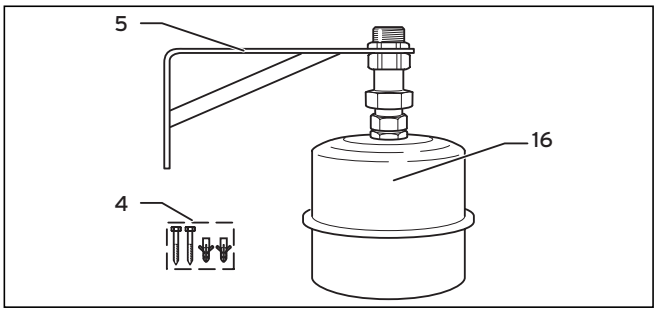


Abb. 4.3 Befestigung des Solar-Ausdehungsgefäßes 18 l bzw. 25 l

- ➤ Befestigen Sie die Halterung (**5**, Abb. 3.1) mit den Dübeln und Schrauben (**4**, Abb. 3.1) an der Wand.
- ➤ Schrauben Sie den Flansch und das Solar-Ausdehnungsgefäß (**16**, Abb. 3.2) an die Halterung (**5**, Abb. 3.1).
- ➤ Falls vorhanden, montieren Sie das Solar-Vorschaltgefäß.
- ➤ Montieren Sie den Wellschlauch (**3**, Abb. 3.1).

4.3.2 Solar-Ausdehnungsgefäß 35 l

Das Solar-Ausdehnungsgefäß 35 l hat einen integrierten Wandhalter. Die mit der Solarstation gelieferte Halterung wird hierfür nicht benötigt.

- ➤ Befestigen Sie das Solar-Ausdehnungsgefäß 35 l mit den Dübeln und Schrauben (**4**, Abb. 3.1) an der Wand.
- ➤ Falls vorhanden, montieren Sie das Solar-Vorschaltgefäß.
- ➤ Montieren Sie den Wellschlauch (**3**, Abb. 3.1).

4.3.3 Solar-Ausdehnungsgefäß 50 l, 80 l oder 100 l

Die Solar-Ausdehnungsgefäße 50 l, 80 l und 100 l sind bodenstehend. Die mit der Solarstation gelieferte Halterung wird hierfür nicht benötigt.

- ➤ Stellen Sie das Solar-Ausdehnungsgefäß auf.
- ➤ Falls vorhanden, montieren Sie das Solar-Vorschaltgefäß.
- ➤ Montieren Sie den Wellschlauch (**3**, Abb. 3.1).

5 Durchflusseinstellung

➤ Wählen Sie die Pumpenleistung in Abhängigkeit der Anlage so, dass die tatsächliche Durchflussmenge laut Pumpenkennlinie etwas höher liegt als die Nenndurchflussmenge.

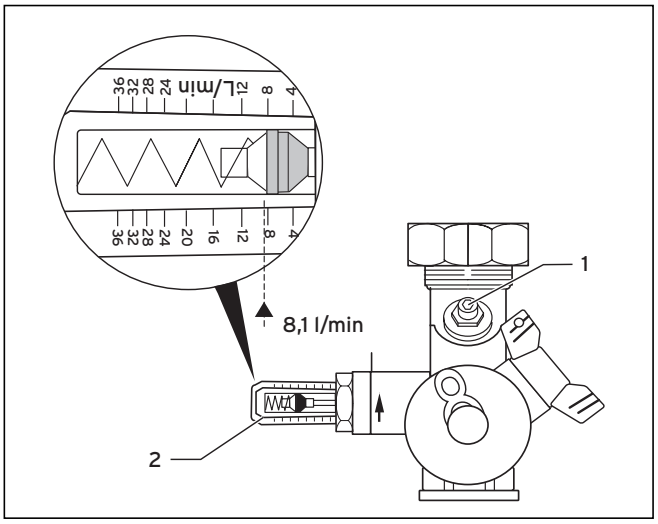


Abb. 5.1 Einstellen des Durchflusses

Nach der Grobeinstellung an der Solarpumpe:

➤ Nehmen Sie die Feineinstellung am Stellventil (**1**, Abb. 5.1) des Durchfluss-Mengenbegrenzers vor. Nehmen Sie einen Innensechskantschlüssel zu Hilfe.

Den eingestellten Wert können Sie an der Anzeige (**2**, Abb. 5.1) des Durchfluss-Mengenbegrenzers ablesen. Die Skala des Durchfluss-Mengenbegrenzers ist in l/min eingeteilt. Sie können die Skala drehen und so den Wert leichter ablesen.

Wir empfehlen für die Flachkollektoren auroTHERM und auroTHERM plus eine Durchflussmenge von 0,66 l/min pro Quadratmeter Nettofläche.

Wir empfehlen für die Röhrenkollektoren auroTHERM exclusiv eine Durchflussmenge von 0,4 l/min pro Quadratmeter Nettofläche.

Damit eine einwandfreie Berechnung des Solarertrages erfolgen kann, geben Sie die, an der Solarstation eingestellte, Durchflussmenge am Solarsystemregler ein.

➤ Weitere Informationen entnehmen Sie der Bedienungs- und Installationsanleitung des Regelgeräts.

5.1 Elektroinstallation Anschluss der Solarpumpe

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Anschlüssen!
➤ Schalten Sie die Stromzufuhr vor Arbeiten am Gerät ab.
➤ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
Der Netzschalter schaltet die Stromzufuhr nicht vollständig ab.

➤ Schalten Sie die Stromzufuhr zum Solarsystemregler ab.
➤ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
➤ Schließen Sie die Solarpumpe gemäß der Installationsanleitung der Solarregler auroMATIC 560 oder auroMATIC 620 an.

6 Hinweise zum Rohrleitungssystem

Bauen Sie vorzugsweise vorisolierte Edelstahlflexrohre (siehe Vaillant Zubehörprogramm) oder Kupferrohre ein.

Gefahr!
Gefahr von Personenschäden und Sachschäden durch austretende heiße Solarflüssigkeit!
Hohe Temperaturen der Solarflüssigkeit können Kunststoffrohre beschädigen und heiße Solarflüssigkeit kann austreten.
➤ Verwenden Sie vorisolierte Edelstahlflexrohre (siehe Vaillant Zubehörprogramm) oder Kupferrohre.

Vorsicht!
Beschädigungsgefahr für die Solaranlage!
Pressfittings müssen für Temperaturen bis 200 °C ausgelegt sein.
➤ Halten Sie mit dem Hersteller der Pressfittings Rücksprache zur Temperaturbeständigkeit.

Um einen einwandfreien Betrieb der Solaranlage sicherzustellen beachten Sie folgendes:
➤ Legen Sie alle Anlagenbestandteile so aus, dass ein gleichmäßiger Volumenstrom mit der erforderlichen Nenndurchflussmenge gewährleistet ist.
➤ Kupferrohrleitungen müssen Sie hartlöten.
➤ Isolieren Sie alle Rohrleitungen ausreichend. Die Isolierung muss temperaturbeständig bis ca. 140 °C sein. Im Außenbereich muss die Isolierung UV-lichtbeständig und „vogelpick-sicher“ sein.
➤ Spülen Sie die Anlage sorgfältig mit Solarflüssigkeit.
➤ Entlüften Sie die Anlage vollständig.

7 Recycling und Entsorgung

Sowohl die Solarstation als auch die Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.
Beachten Sie die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

Gerät
Die Solarstation gehört nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt wird.

Verpackung
Die Entsorgung der Transportverpackung übernimmt der Fachhandwerker, der das Gerät installiert hat.

8 Garantie

Herstellergarantie (Deutschland)
Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Herstellergarantie (Österreich)
Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein.
Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Werksgarantie (Schweiz)
Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein.
Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Werksgarantie (Belgien)
Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.
Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung.
Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrages ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens.
Um alle Funktionen des Vaillant Gerätes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

9 Kundendienst

Werkskundendienst (Deutschland)
Vaillant Profi-Hotline
0 18 05 / 999 - 120
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

Vaillant Werkskundendienst GmbH (Österreich)
365 Tage im Jahr, täglich von 0 bis 24.00 Uhr erreichbar, österreichweit zum Ortstarif:
Telefon 05 7050 – 2000

Vaillant GmbH Werkskundendienst (Schweiz)
Dietikon
Telefon: (044) 744 29 -39
Telefax: (044) 744 29 -38

Vaillant GmbH
Postfach 86
Riedstrasse 10
CH-8953 Dietikon 1/ZH
Telefon: (044) 744 29 -29
Telefax: (044) 744 29 -28

Kundendienst (Belgien)
Vaillant SA-NV
Rue Golden Hopestraat 15
1620 Drogenbos
Tel : 02 / 334 93 52

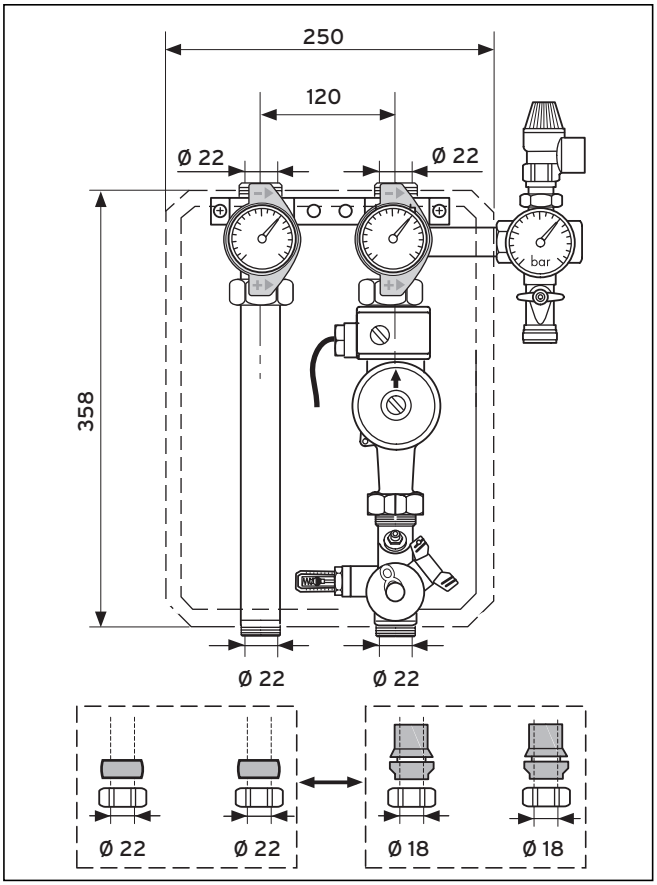


Abb. 10.1 Maße Solarstation

10 Technische Daten

	Einheit	Wert
Solarstation		
Abmessung (B x H x T)	mm	250 x 358 x 190
Rohrdurchmesser	mm	22
Rohrabstand	mm	120
Sicherheitsventil	bar	6
Gewicht	kg	8,7
Montageart	Wandmontage	
Pumpe		
Nenndrehzahl	1/min	2500
Nennspannung	V, Hz	1~230, 50
Max. Stromaufnahme	A	0,58
Schutzart		IP 44
Schutzklasse		II

Tab. 10.1 Technische Daten

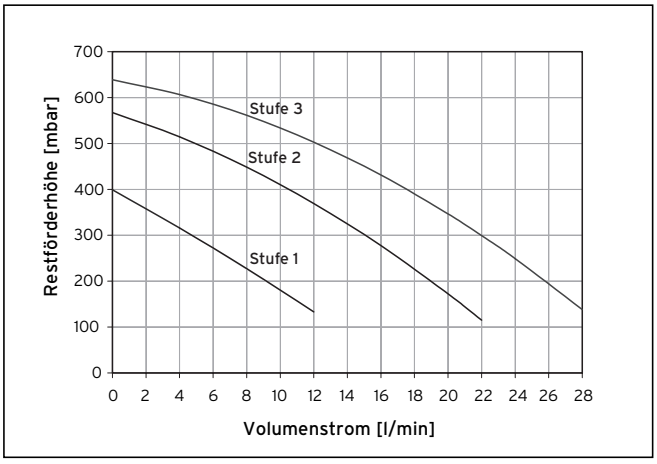


Abb. 10.2 Förderhöhe der Solarstation 22 l/min

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

Vaillant Austria GmbH
Forchheimergasse 7 ▮ A-1230 Wien ▮ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ▮ www.vaillant.at ▮ info@vaillant.at

Vaillant GmbH
Riedstrasse 12 ▮ Postfach 86 ▮ CH-8953 ▮ Dietikon 1 ▮ Tel. 044 744 29 29
Fax 044 744 29 28 ▮ Kundendienst Tel. 044 744 29 39 ▮ Fax 044 744 29 38
Techn. Vertriebssupport Tel. 044 744 29 19

N.V. Vaillant S.A.
Rue Golden Hopestraat 15 ▮ B-1620 Drogenbos ▮ Tel. 02/334 93 00
Fax 02/334 93 19 ▮ www.vaillant.be ▮ info@vaillant.be

0020017080_02 DEATCHdeBEde 052008